



Filiofocus Central 1600 mit DECO-Gasfeuer

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME FÜR DEN INSTALLATEUR

Inhaltsverzeichnis

Willkommen!	3
Wichtige Vorabinformationen für den Installateur	4
1. Produktbeschreibung	5
2. Lieferumfang	7
2.1 Umbausatz Filiofocus Central 1600	7
2.2 Gasfeuer	8
2.3 IR-Fernbedienung [O]	8
2.4 AÜE (Abgasüberwachungseinrichtung) [P].....	8
2.5 Installations- und Inbetriebnahmeanleitung für den Installateur.....	8
2.6 Leer-Kartons	8
2.7 Dekorationsmaterial	8
3. Technische Daten	9
3.1 Brennerdaten - Flächenfeuer	9
3.2 Hauptabmessungen – Flächenfeuer.....	9
4. Bauseitige Voraussetzungen	9
4.1 Feuerstätte.....	9
4.2 Abgasanlage.....	10
4.3 Zuluft.....	10
4.4 Einbauraum	11
4.5 Gasanschluss	12
4.6 Stromanschluss	13
4.7 Vorkehrungen für den Einbau des IR-Empfängers	13
4.8 Vorkehrungen für die Installation des AÜE-Kabels	14
5. Installation	15
5.1 Vorbereiten Boden Filiofocus Central 1600.....	16
5.2. Vorbereiten Haube Filiofocus Central 1600	17
5.3 Montage Haube Filiofocus Central 1600	17
5.4 Montage Boden Filiofocus Central 1600	18
5.5 Verlegen des IR-Kabels	19
5.6 Gasanschluss	19
5.7 Dichtigkeitstest.....	19
5.8 Stromanschluss	19
5.9 Gasfeuer einhängen	19
5.10 Dekorationsmaterial auflegen	19
5.11 IR-Fernbedienung.....	21
6. Inbetriebnahme	21
6.1 Inbetriebnahme des Gasfeuers.....	22
6.2 Überprüfen der AÜE-Funktion	23
6.3 Überprüfen der Funktion von evtl. zusätzlich angeschlossenen Geräten	23
6.4 Abnahme durch zuständige Stelle	23
7. Problembehandlung	24
7.1 Zündversuch – keine Pilotflamme.....	24
7.2 Abschalten ohne (offensichtlichen) Grund	24
7.3 Keinerlei Reaktion auf Einschaltbefehl.....	24
7.4 Kein Zündversuch	25
7.5 Abschalten nach exakt 3 Minuten	25
7.6 Pilotflamme brennt, Hauptbrenner nicht.....	25
7.7 Brenner piepst permanent.....	26
8. Gewährleistung	26
ANHANG	29

1. WESENTLICHE BESTANDTEILE DER FEUERSTÄTTE	29
2. BRENNER ZUBEHÖR:	30
3. INSTALLATION WANDHÄNGENDE BEDIENUNG UND BUSSYSTEM - ANSCHLUSS	31
4. FILIOFOCUS CENTRAL 1600 MIT DECO GASFEUER:.....	33
5. ZERTIFIKATE	34

Willkommen!

Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein DECO-Gasfeuer entschieden haben! Sie haben ein Produkt erworben, das bereits seit vielen Jahren erfolgreich von uns hergestellt wird.

Wir fertigen unsere Gasfeuer ausschließlich in Deutschland und messen uns selbst täglich an dem Anspruch

„Made in Germany“.

Vor der Auslieferung durchläuft jedes DECO-Gasfeuer eine aufwändige Qualitätskontrolle.

Sollte es dennoch zu nicht bestimmungsgemäßer Funktion kommen, oder sollten Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, sich an das ausliefernde Fachunternehmen oder auch direkt an uns zu wenden.

Wir wünschen Ihnen viele Jahre Freude an Ihrem DECO-Gasfeuer!



DECO Gasgeräte GmbH
Untere Straße 12
D 75438 Knittlingen

Tel. +49 (0) 7043 940 105
Fax +49 (0) 7043 944 407

kontakt@deco-gasgeraete.de
www.deco-gasfeuer.de
www.flammengarten.de

Die folgenden Seiten enthalten die Installations- und Inbetriebnahmeanweisungen. Sowohl Installation als auch Inbetriebnahme müssen durch einen autorisierten Fachmann erfolgen.

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Benutzer ist ebenfalls Bestandteil des Lieferumfangs.

Wichtige Vorabinformationen für den Installateur

Bitte lesen Sie diese Anleitung komplett durch, bevor Sie mit der Installation des DECO-Gasfeuers beginnen.

Bitte stellen Sie sicher, dass die bauseitigen Voraussetzungen erfüllt sind, bevor Sie mit der Installation des Gasfeuers beginnen. Um Ihnen diese Arbeit zu erleichtern, haben wir eine Checkliste für Sie beigelegt (Anhang 2).

Diese Anleitung vermittelt Ihnen zunächst das notwendige Grundwissen über DECO-Gasfeuer.

Anschließend führen wir Sie Schritt-für-Schritt durch die Installation und Inbetriebnahme.

Hinweise mit Buchstaben in eckigen Klammern beziehen sich auf die Kürzel in Anhang 1.

Bitte lesen Sie auch die Bedienungs- und Wartungsanleitung (separates Dokument, DIN A4) sorgfältig durch. Diese unterstützt Sie bei der Inbetriebnahme.

Folgende Vorschriften sind zu beachten

- EN 509 - Dekorative Gasgeräte mit Brennstoffeffekt
- DIN EN 15069:2010-07
- EN14800
- Verordnung (EU) 2016/426; Gasgeräteverordnung
- TRGI - Technische Regeln für Gasinstallationen
- TRF - Technische Regeln Flüssiggas
- EN 13384-1 Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren für Abgasanlagen mit einer Feuerstätte
- Zusätzlich sind die regionalen und länderspezifischen Vorschriften einzuhalten.

Vor Installation muss festgestellt werden, ob die örtlichen Gasversorgungsbedingungen (Gasart und -druck) mit der Einstellung des Gerätes übereinstimmen.

Nach erfolgter Inbetriebnahme weisen Sie bitte den Benutzer in die Bedienung und Wartung sorgfältig ein. Übergeben Sie ihm die DECO Gasfeuer-Dokumentation (diese Installations- und Inbetriebnahmeanleitung sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitung).

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Die Ansteuerung des DECO-Gasfeuers darf nur bei Sichtverbindung erfolgen!

Wir bestätigen hiermit, dass unsere Brenner

- kein Asbest,
- keine Öle, die polychlorierte Biphenyle (PCB) enthalten,
- keine quecksilberhaltigen Bauteile enthalten und
- dass von den Brennern im normalen Gebrauch weder schädliche Strahlung noch Gefährdungen durch giftige Stoffe oder Ähnliches ausgehen.

sollten Sie Fragen haben oder Hilfe bei der Installation benötigen, zögern Sie bitte nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir unterstützen Sie gerne!

1. Produktbeschreibung

Die Filiofocus Central 1600 Feuerstätte mit DECO-Gasfeuer ist eine Kombination beider Hersteller zu einer individuell gestalteten Feuerstätte. Durch den Umbau der Filiofocus Central 1600 Feuerstätte mit dem DECO-Gasfeuer wird die Firma DECO Gasgeräte GmbH zum Hersteller der Gesamtanlage mit der Produkt Ident Nr. CE-0123-DL1056

Diese Feuerstätte kann speziell für das DECO-Gasfeuer gebaut worden sein. Auch der Einbau in eine bereits existierende Feuerstätte ist möglich, z.B. wenn eine vorhandene Holzfeuerstätte auf Gas umgerüstet werden soll. Bitte fragen Sie hierzu unseren separaten Leitfaden zum Umbau einer Holzfeuerstätte auf Gas an.

Per Definition (EN 509) ist ein DECO-Gasfeuer ein „Dekoratives Gasgerät mit Brennstoffeffekt“. Es erzeugt Wärme, ist jedoch keine Heizeinrichtung. Ein DECO-Gasfeuer dient im Wesentlichen dekorativen Zwecken.

Es gibt folgende Bauart

- **Flächenfeuer** - das Gas tritt über die komplette Fläche des Brennerbetts aus und erzeugt ein flächiges Feuer



Beispiel eines Flächenfeuers mit Keramik-Holzscheiten (Standardlieferumfang)

AÜE (Abgasüberwachungseinrichtung)

Laut EN 509 muss ein dekoratives Gasgerät mit Brennstoffeffekt mit einer Einrichtung ausgestattet sein, die dafür sorgt, dass bei nicht normaler Zugwirkung keine Abgase in gefährlicher Menge in den Aufstellungsraum gelangen.

Das DECO-Gasfeuer wird mit unserer AÜE (Art.-Nr. 35.205) ausgeliefert, die im Rauchsammler montiert wird.

- Einsatzzweck

Solange die Abgaswege vollständig offen sind, wird die gesamte Abgasmenge durch den Schornstein abgeführt.

Bei blockiertem Abgasweg stauen sich die heißen Abgase im Rauchsammler von oben nach unten. Sie treten schließlich in den Aufstellungsraum aus. Ist dies der Fall, muss das Gasfeuer automatisch ausschalten.

- Funktion und Wirkungsweise

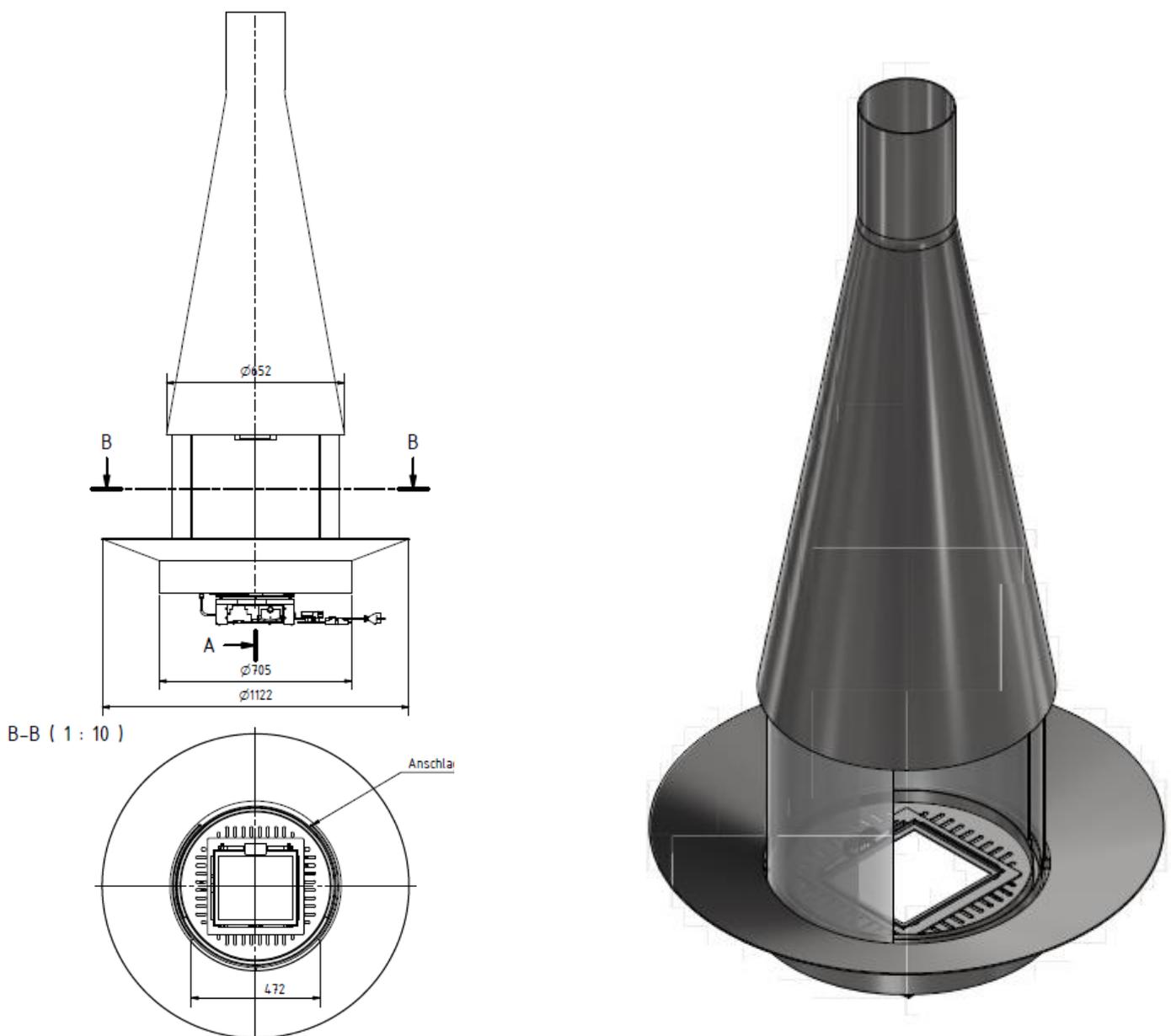
Die AÜE arbeitet mit einem thermischen Sensor.

Bei normalem Betrieb (Abgase werden bestimmungsgemäß abgeführt), strömt relativ kalte Raumluft von unten nach oben durch die AÜE. Der Sensor spricht nicht an.

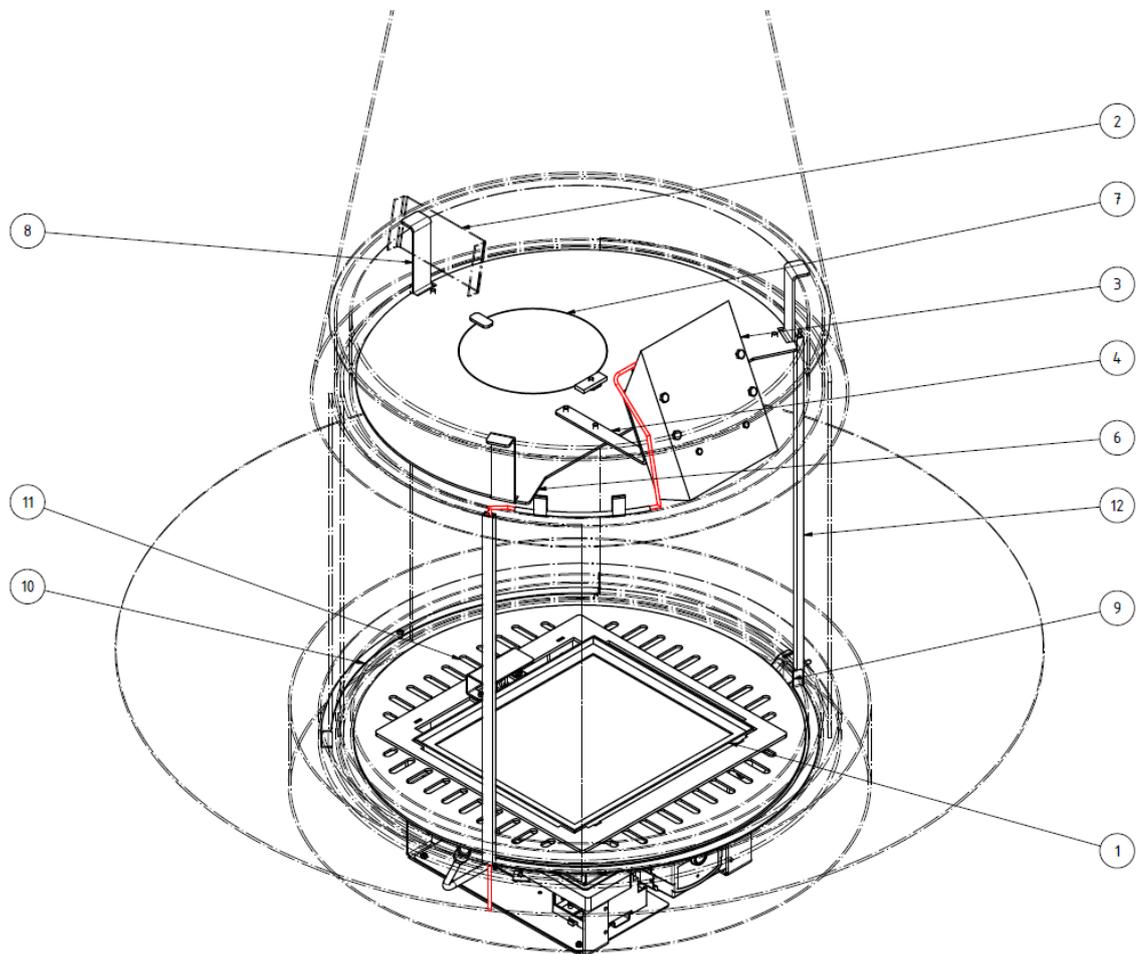
Bei Abgasstau gelangen die heißen Abgase von oben in die AÜE.

Sobald der thermische Sensor eine Temperatur von 60°C feststellt, wird der externe Sicherheitskreis geöffnet; die Brennersteuerung schaltet das Gasfeuer ab.

Filiofocus Central 1600 mit DECO-Gasfeuer



2. Lieferumfang



2.1 Umbausatz Filiofocus Central 1600

1. 1.101/2 DECO-Gasfeuer 302720 in passender Gasart mit Zubehör
2. 35.232 Filiofocus Central 1600 Schablone Boden
3. 35.240 Filiofocus Central 1600 Typenschild
4. 35.205 Filiofocus Central 1600, AÜE (60°C) mit Adelsstecker + Klemmclips
5. 35.010 Focus Halter AÜE + Schrauben (4St. M6x70, 4St. M6x20, 6x Mutter M6+)
6. 35.020 Madenschraube für Verschluss Messöffnung ISK 10x8
7. 35.223 Filiofocus Central 1600, Platte Rauchsammler komplett.
8. + Revisionsöffnung Platte Rauchsammler + Schraube (1St. M6x20)
9. 35.224 Filiofocus Central 1600, Halter Platte Rauchsammler+Schrauben (3x M6x20)
10. 35.228 Filiofocus Central 1600, Anschlag Scheiben Innen + 1,2 m Dichtschnur Ø10
11. 35.230 Filiofocus Central 1600, Anschlag Scheiben Außen + Schraube (1St. M4x10)
12. 35.220 Filiofocus Central 1600, Bodenplatte
13. 35.226 Glaskantenprofil 52cm
14. 2.209 All in One (AIO 3) für GKS

2.2 Gasfeuer

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den Standardlieferumfang. Individuelle Variationen sind möglich (z.B. Anschlusslängen, Dekorationsmaterial).

Wesentliche Bestandteile des DECO-Gasfeuers (Darstellung siehe Anhang 1)

- 2.2.1 Brennerbett [A]
- 2.2.2 Auflagerahmen [B]
- 2.2.3 Pilotschutzblech [C]
- 2.2.4 Lüftungsschlitze [D]
- 2.2.5 Steuereinheit [E]
- 2.2.6 Abdeckblech mit Brennernummer [F]

Anschlüsse:

- 2.2.7 Gasflexschlauch (schraubbar), 1.000 mm mit Doppelnippel [G]
- 2.2.8 Stromkabel, 1.200 mm [H]
- 2.2.9 IR-Empfänger an IR-Kabel, 2.000 mm [J]
- 2.2.10 AÜE-Kupplung mit gelbem Brückenstecker [K]

2.3 IR-Fernbedienung [O]

2.4 AÜE (Abgasüberwachungseinrichtung) [P]

mit AÜE-Kabel [Q] und Befestigungswinkel [R]

2.5 Installations- und Inbetriebnahmeanleitung für den Installateur

(1x, DIN A4) und Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Benutzer (separates Dokument, 1x, DIN A4)

2.6 Leer-Kartons

Je nach Gasfeuer-Modell können Leer-Kartons Bestandteil der Auslieferung sein. Diese sind Lückenfüller in der Umverpackung und dienen der Transportsicherheit.

2.7 Dekorationsmaterial

- 2.2.1 Keramik-Holzscheite [L] - Standardlieferumfang Flächenfeuer
- 2.2.2 Vermiculite [M] - Standardlieferumfang Flächenfeuer



Optionale Materialien (z.B. große Keramik-Holzscheite, Keramik-Kohlen oder Steine in verschiedenen Größen, Farben und Formen) können Bestandteil der Auslieferung sein – sie können auf Wunsch nachgerüstet werden.



Verwenden Sie keine Dekorationsmaterialien, die nicht ausdrücklich von uns zugelassen wurden. Diese könnten die Funktion beeinträchtigen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das ausliefernde Fachunternehmen oder direkt an uns.

**Im Anhang (Anhang 4) finden Sie eine Übersicht über häufig benötigte
Zubehörteile für den Brenner!**

Es dürfen nur von uns gelieferte Leitungen/Ersatzteile verwendet werden!

3. Technische Daten

Anschlussdruck Erdgas	20,0 mbar - Gasart 2E/2H
Anschlussdruck Flüssiggas	50,0 mbar - Gasart 3B/P
Gasanschluss: Innengewinde ½", oder (zum Anschluss ohne Doppelnippel) einem Außengewinde ½" zylindrisch, flachdichtend	
Elektroanschluss	230 V AC/16 A

3.1 Brennerdaten - Flächenfeuer

Modell	Gas Art	Anschluß Druck mBar	Nennwärmebelastungen in kW	Gasverbrauch max.	Reines Brennergewicht (in kg)
302720 Erdgas	2E/2H	20	13,5	1,30	12,0
302720 Flüssiggas	3B/P	50	15,0	0,56	12,0

alle Angaben ca.-Werte; beim Gasverbrauch haben wir für eine Verbrauchsschätzung bei Erdgas den Faktor 10 kW/m³ angenommen und bei Flüssiggas 27 kW/m³

Durchmesser Düse: 3,5 mm Erdgas
2,8 mm Flüssiggas

Düsendruck bei Kleinlast: 6 mBar
Nennlast: 16 mBar

3.2 Hauptabmessungen – Flächenfeuer

(Angaben in mm)

Modell	Feuerfläche	Auflagerahmen	Einbauraum (Länge x Breite x Mindesttiefe)
302720	300 x 270	353,5 x 359,5	328 x 329 x 210

alle Angaben ca.-Maße

4. Bauseitige Voraussetzungen

Für die Installation eines DECO-Gasfeuers sind folgende Voraussetzungen zu schaffen:

4.1 Feuerstätte

Die Feuerstätte muss aus nicht-brennbarem Werkstoff bestehen.

Alle Einrichtungen zur Minderung des Schornsteinförderdrucks sind zu entfernen oder in Offenstellung zu blockieren – es sei denn, dass anderslautende nationale Bestimmungen bestehen.

Der Mindestabstand des Gerätes zu brennbaren Materialien beträgt 250 mm, außer die örtlichen Bestimmungen schreiben andere Abstände vor.

4.2 Abgasanlage

Die Feuerstätte muss mit einer Abgasanlage (Schornstein) versehen sein. Diese muss nach EN 13384-1 ausgelegt werden.

Der Schornstein muss vor Installation des Gasfeuers gründlich und fachmännisch gereinigt worden sein.

Der Schornsteinzug muss an der Mess- und Prüföffnung einen Differenzdruck von mind. 10 Pascal erreichen.

Wenn der benötigte Zug nicht sichergestellt werden kann, muss ein Rauchsauger installiert werden.

Eine Schornsteinberechnung, die den bestimmungsgemäßen Betrieb dokumentiert, muss vorliegen.



Um eine spätere, einwandfreie Funktion der Feuerstätte sicherzustellen, muss die Schornsteinberechnung bereits während der Planungsphase erfolgen.



Unsere Serviceleistungen beinhalten unter anderem die Erstellung von Schornsteinberechnungen.

Eine Abgasklappe sollte installiert werden. Diese kann sowohl motorisch als auch manuell ausgelegt sein.



Falls eine manuell betätigte Abgasklappe installiert ist, muss diese entfernt oder in Offenstellung blockiert werden.



Sofern es die nationalen Bestimmungen zulassen, darf eine manuelle Abgasklappe benutzt werden, wenn diese von der Brennersteuerung überwacht wird.

Eine MOK (motorische Abgasklappe) kann durch einen Spezialkabelbaum (optional erhältlich, Art.-Nr. 20.110) von der Brennersteuerung überwacht werden.

4.3 Zuluft

Die Feuerstätte muss während des Betriebs dauerhaft, ausreichend und wirksam mit Zuluft versorgt werden.

4.3.1 Verbrennungsluft

Der Bedarf an Verbrennungsluft bestimmt sich durch die individuellen Gegebenheiten der Feuerstätte. Hierzu muss eine Schornsteinberechnung erstellt werden.

Wenn die Verbrennungsluftleitung über Dach geführt wird, ist ein Verbrennungsluftlüfter notwendig.

Die örtlichen Vorschriften für die Verbrennungsluftzufuhr sind zu beachten.

4.3.2 Kühlluft

Die Steuereinheit [E] des Gasfeuers darf eine Temperatur von 75°C nicht überschreiten. Sie muss entsprechend belüftet werden.

Auch nach dem Abschalten des Gasfeuers kann es zur Überhitzung der Steuereinheit kommen – je nach bauseitigen Gegebenheiten. Eventuell muss für eine angemessene Zeit weiter belüftet werden.



Unzureichende Kühlung kann die Funktion des Gasfeuers beeinträchtigen (Abschalten). Unzureichende Kühlung kann die Zerstörung der Steuereinheit zur Folge haben.



Die ausreichende Versorgung mit Kühlluft wird in der Regel dadurch erreicht, dass die Verbrennungsluft durch den Einbauraum des Gasfeuers zugeführt wird. So kühlt sie zunächst die Brennersteuerung. Durch die Lüftungsschlitze [D] und die Bypass Lüftungsschlitze strömt die Luft anschließend in den Feuerraum und steht dort als Verbrennungsluft zur Verfügung.

4.3.3 Bypass Luft (Grafische Darstellung siehe Anhang 3)

Als Menge an Bypass Luft empfehlen wir Folgendes:
Doppelter Querschnitt des Schornsteins bzw. der Zuluft, je nachdem welcher größer ist.



Die Strömungsverhältnisse innerhalb der Feuerstätte haben wesentliche Auswirkung auf das Flammenbild.

Um zu erreichen, dass die Feuerlinie senkrecht brennt, ist darauf zu achten, dass die Zuluft gleichmäßig zugeführt wird – in möglichst gleichem Anteil vor und hinter der Feuerlinie.

4.4 Einbauraum

Das DECO-Gasfeuer wird mithilfe des Auflagerahmens [B] in den dafür vorzusehenden Einbauraum gehängt.

Dieser Einbauraum befindet sich unterhalb des Feuerraumbodens der Feuerstätte. Er soll so gestaltet sein, dass das Brennerbett [A] nahezu bündig mit dem Feuerraumboden abschließt.

Ein entsprechend dimensionierter Einbauraum ist vorzusehen. Die Maße des jeweiligen Gasfeuer-Modells entnehmen Sie bitte Punkt 3. - Technische Daten / Hauptabmessungen.

Der Mindestabstand des Gerätes zu brennbaren Materialien beträgt 250 mm, außer wenn die örtlichen Bestimmungen andere Abstände vorschreiben.



Bei der unter „Hauptabmessungen“ genannten Einbautiefe handelt es sich um die Mindesteinbautiefe für das Gasfeuer. Für eventuelle zusätzliche Installationen (z.B.

Lüfter, All In One) muss gegebenenfalls zusätzlicher Platz im Einbauraum vorgesehen werden.



DECO-Gasfeuer können nicht nur in den Feuerraumboden eingelassen werden. Auch die Installation in einem Feuerkorb ist möglich. Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das ausliefernde Fachunternehmen oder direkt an uns. Wir beraten Sie gerne.

4.5 Gasanschluss

Das DECO-Gasfeuer ist werkseitig auf die bestellte Gasart eingestellt (Erd- oder Flüssiggas).

Für die Versorgung mit der benötigten Gasart ist eine Gasleitung vorzusehen. Die Auslegung muss entsprechend dem Verbrauch und den bauseitigen Gegebenheiten erfolgen. Ihr Gasinstallateur kann die Leitung berechnen. Die Bemessung der Gaszuleitung erfolgt gemäß TRGI nach der Nennleistung des verbauten Gasgerätes. Den Verbrauch entnehmen Sie bitte Punkt 3 „Technische Daten“.

Ihr Gasinstallateur muss eine Auslegungsberechnung für die Gasleitung durchführen. Diese endet mit einem Innengewinde 1/2“, oder (zum Anschluss ohne Doppelnippel) einem Außengewinde 1/2“ zylindrisch, flachdichtend.

Da der Geräteanschluss nur noch vom Fachmann durchgeführt werden darf, und deshalb der Gasinstallateur zum Anschluss des Brenners sowieso kommen muss, wird der Doppelnippel mit dem Brenner geliefert und kann zu diesem Zeitpunkt eingebaut werden.

Der mitgelieferte Doppelnippel ist nicht zwingend erforderlich (siehe Punkt 2.).

Laut TRGI muss „in unmittelbarer Nähe“ eine TAE montiert werden. Ein Absperrhahn ist ebenfalls direkt am Anschluss vorzusehen.

Die Gasleitung muss vor der Installation fachgerecht geprüft und entlüftet werden.



Bei der Position des Gasanschlusses (siehe Anhang 3) berücksichtigen Sie bitte, dass die Länge des Gasflexschlauchs [G] in der Standardausführung 1.000 mm (Art.-Nr. 19.330) und der maximale Biegeradius 150 mm beträgt.

Optional können andere Längen, bis max. 2.000 mm geliefert werden (Art.-Nr. 19.341-19.361).



Die Einstellung auf die Gasart erkennen Sie an dem letzten Buchstaben der Brennernummer. Diese befindet sich auf dem Abdeckblech [F].

Beispiel:

Brennernummer 20.8.05F.04.101.**E** = Erdgas

Brennernummer 20.8.05F.04.101.**F** = Flüssiggas



Auf dem Pilotschutzblech des Brenners befindet sich seit 01.01.2018 eine Kurzform der Brennernummer zur schnelleren Identifizierung.



Betreiben Sie niemals ein Gasfeuer, das für Erdgas hergestellt wurde, mit Flüssiggas. Betreiben Sie niemals ein Gasfeuer, das für Flüssiggas hergestellt wurde, mit Erdgas.



Bitte beachten Sie bei mobilen Anwendungen / freistehenden Gasflaschen, dass eine Schlauchbruch- und Kippsicherung verwendet werden muss (siehe auch TRF)!

4.6 Stromanschluss

Für den Stromanschluss ist eine Steckdose mit 230 VAC/16A vorzusehen. Der Anschluss muss über einen separaten Hauptschalter erfolgen, um im Notfall (z.B. IR-Fernbedienung ist ausgefallen) das Gasfeuer ausschalten zu können.



Der Brenner ist phasenempfindlich. Sollte der Brenner permanent piepsen, stecken Sie den Stecker andersrum in die Steckdose.



Bitte berücksichtigen Sie bei der Position der Steckdose, dass das Anschlusskabel [H] eine Länge von 1.200 mm hat.



Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

4.7 Vorkehrungen für den Einbau des IR-Empfängers

Das DECO-Gasfeuer wird mit einer IR-Fernbedienung [O] (Art.-Nr. 12.259) gesteuert.

Der Empfänger (Art.-Nr. 12.248) für die IR-Signale ist mit der Brennersteuerung per Kabel [J] verbunden. Er muss in „Sichtweite“ der IR-Fernbedienung installiert werden. Die maximale Reichweite beträgt ca. 10 m.



Die Ansteuerung des DECO-Gasfeuers darf nur bei Sichtverbindung erfolgen!

Für die Verlegung des IR-Kabels sowie den Einbau des IR-Empfängers ist eine entsprechende Möglichkeit vorzusehen.



Das IR-Kabel darf nicht gequetscht oder von heißen Teilen berührt werden. Es darf beispielsweise nicht unter dem Auflagerahmen [B] durchgeführt werden.



Häufig sind Lüftungsgitter an der Frontseite der Feuerstätte vorgesehen. Diese eignen sich in der Regel gut zum Einbau des IR-Empfängers.



Falls das Gasfeuer nicht mit der IR-Fernbedienung gesteuert werden soll, sondern über eine andere Bedieneinheit (z.B. Bus-System (Art.-Nr. 42.920)), nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne bei der fachgerechten Ansteuerung unserer Gasfeuer und stellen Ihnen den entsprechenden Schaltplan zur Verfügung.

Wandhängende Bedienung auf Anfrage möglich (siehe auch Anhang 5).



Nehmen Sie keine Veränderung an den Steuereinheiten vor, die von uns nicht ausdrücklich autorisiert wurde.

4.8 Vorkehrungen für die Installation des AÜE-Kabels

Die AÜE [P], die im Rauchsammler installiert werden muss, wird per Kabel [Q]) mit der AÜE-Kupplung [K] verbunden.



Bitte berücksichtigen Sie, dass die Länge des AÜE-Kabels 2.000 mm beträgt. Das AÜE-Kabel ist bis 180°C hitzebeständig jedoch nicht feuerbeständig.

Zusätzlich zu den vorgenannten Voraussetzungen müssen alle geltenden Vorschriften und Richtlinien berücksichtigt werden.

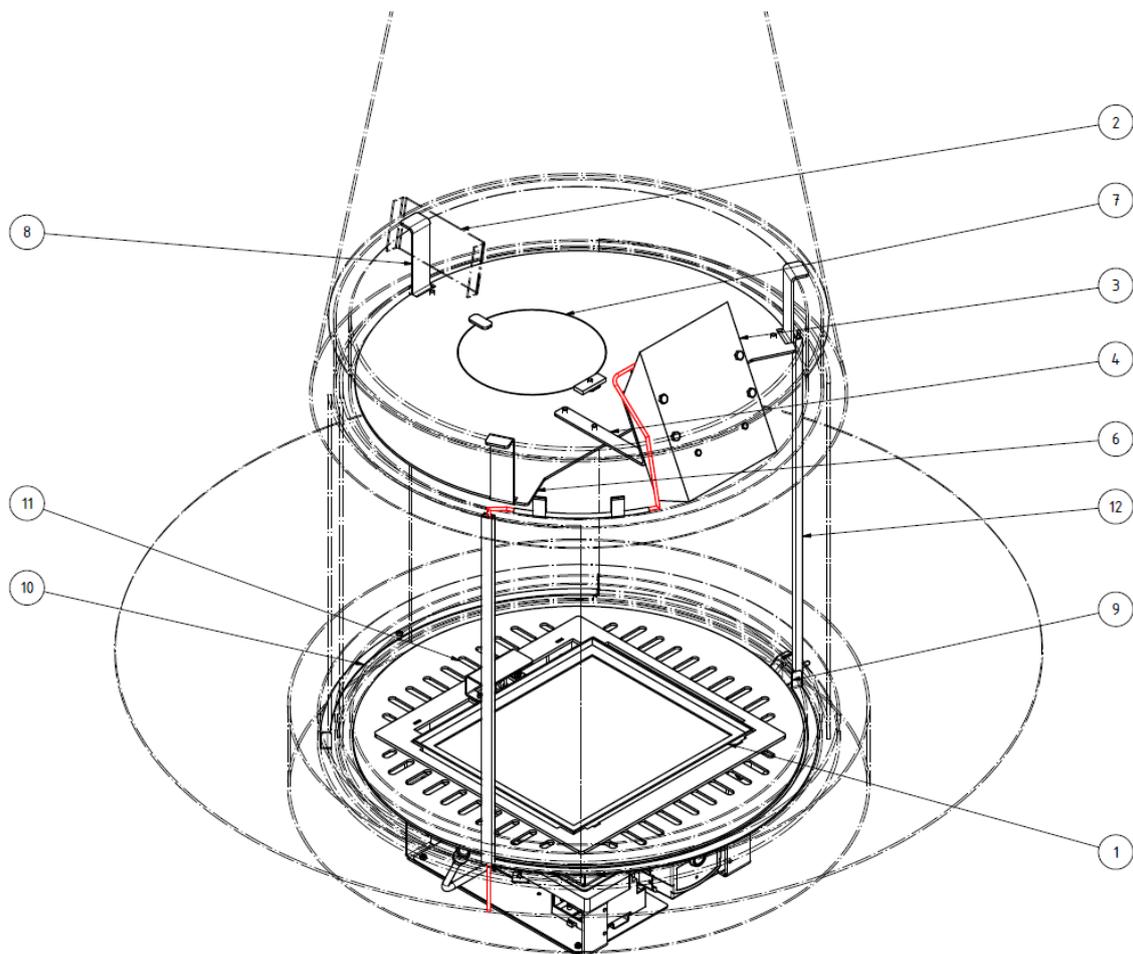
5. Installation

Kontrollieren Sie, ob sämtliche unter Punkt 4. genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Checkliste (Anhang 2) wird Ihnen dabei helfen.

Die Reihenfolge der Installation richtet sich nach den bauseitigen Gegebenheiten.

Voraussetzungen:

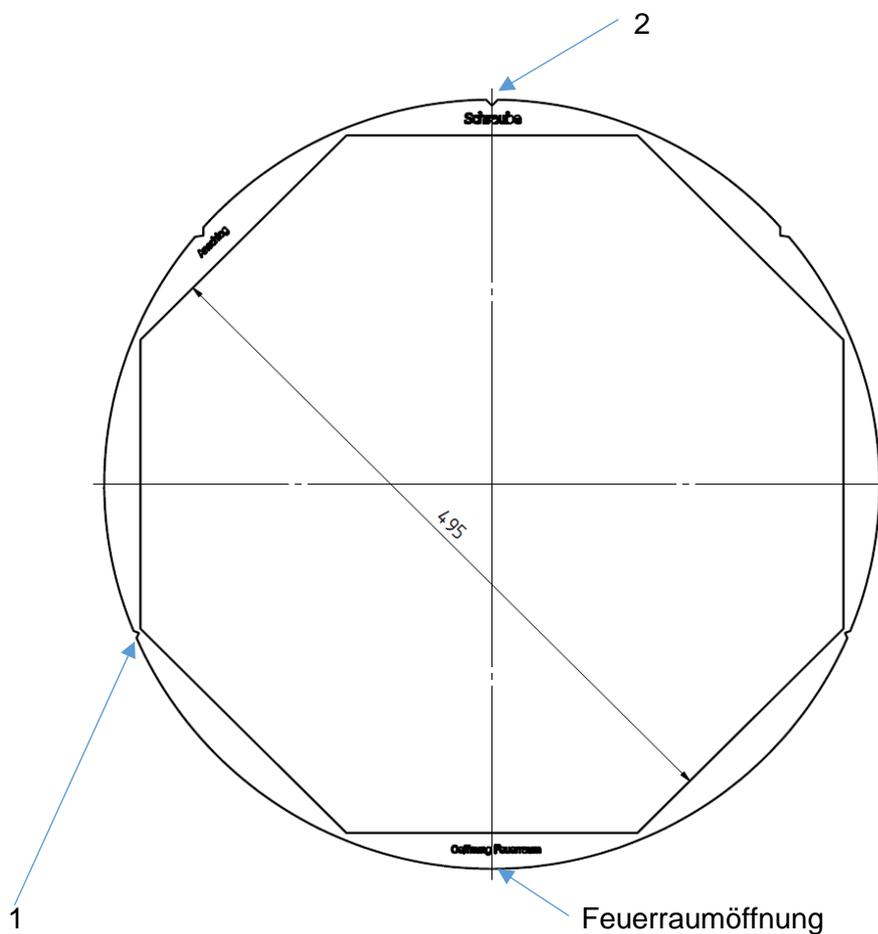
Der Monteur muss prüfen, ob sich am vorhandenen Filiofocus Central 1600 nichts verändert hat, da dieser Umbausatz AUSSCHLIESSLICH in eine der geprüften Filiofocus Version entsprechenden Form eingebaut werden darf.

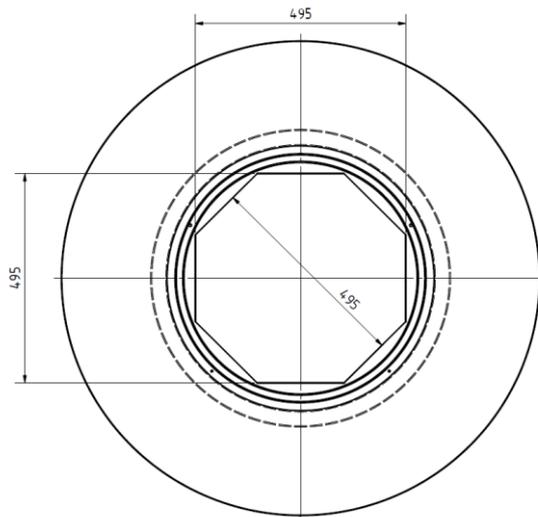


1. 1.101/2 DECO-Gasfeuer 302720 in passender Gasart mit Zubehör
2. 35.240 Filiofocus Central 1600 Typenschild
3. 35.205 Filiofocus Central 1600, AÜE (60°C) mit Adelsstecker + Klemmclips
4. 35.010 Focus Halter AÜE + Schrauben (4St. M6x70, 4St. M6x20)
5. 35.020 Madenschraube für Verschluss Messöffnung ISK 10x6
6. 35.223 Filiofocus Central 1600, Platte Rauchsammler komplett.
7. + Revisionsöffnung Platte Rauchsammler + Schraube (1St. M6x10)
8. 35.224 Filiofocus Central 1600, Halter Platte Rauchsammler+Schrauben (3x M6x20)
9. 35.228 Filiofocus Central 1600, Anschlag Scheiben Innen + 1,2 m Dichtschnur Ø10
10. 35.230 Filiofocus Central 1600, Anschlag Scheiben Außen + Schraube (1St. M4x10)
11. 35.220 Filiofocus Central 1600, Bodenplatte
12. 35.226 Glaskantenprofil 52cm

5.1 Vorbereiten Boden Filiofocus Central 1600

- Boden Filiofocus umdrehen damit man die Innensechskantschrauben mit der die Platte Lüftungsschlitz und die Grundplatte befestigt sind, entfernen kann.
- beiliegende Schablone auflegen und den benötigten Ausschnitt anzeichnen.
- Feuerraumöffnung kennzeichnen.
- 1 An der linken Kerbe für den Anschlag, Bohrung 8mm zur Durchführung des AÜE Kabels setzen.
- 2 An der Markierung gegenüber der Feuerraumöffnung wird in der äußeren Nut ein Gewinde mit M4 benötigt. Mit beiliegender Schraube M4 x 10 wird der Anschlag Scheiben Außen befestigt.
- Ausschnitt herstellen.



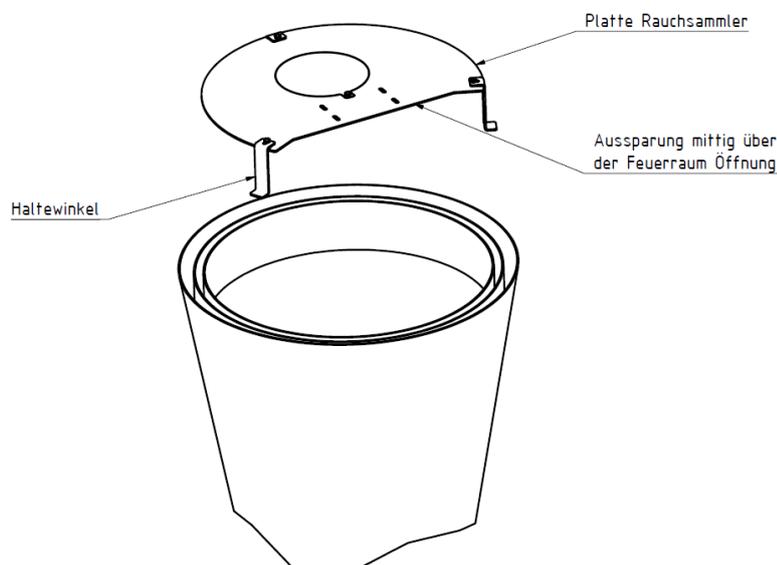


5.2. Vorbereiten Haube Filiofocus Central 1600

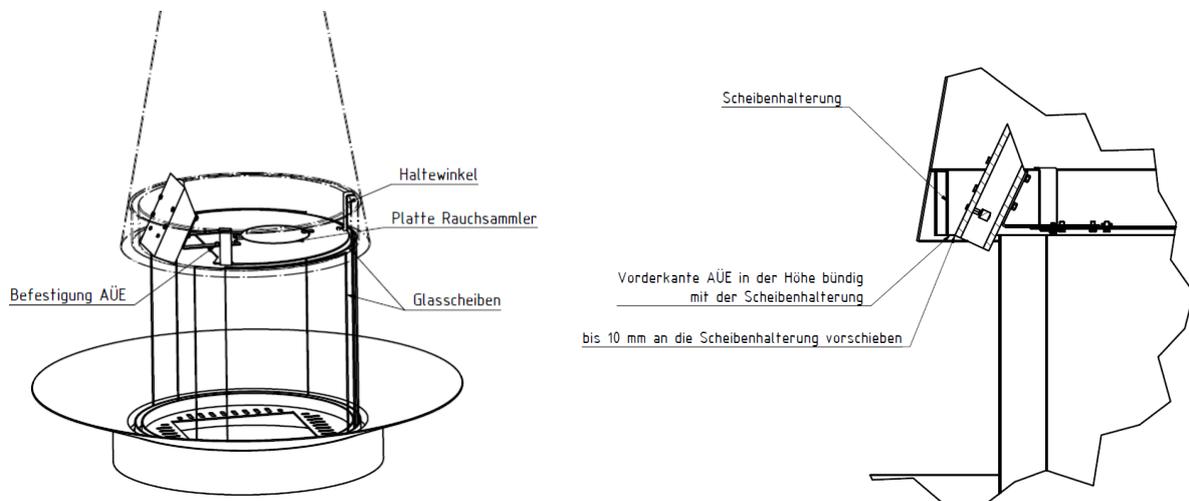
- Das vorhandene Typenschild entfernen, das im Lieferumfang enthaltene DECO Typenschild anbringen.
- Die Prüf- und Messöffnung im Rauchrohr anbringen. Dazu 1-2 m nach dem Übergang zur Haube eine Bohrung 8,8 mm ins Rauchrohr bohren und ein Gewinde M10 schneiden. Die Öffnung kann mit beiliegender Madenschraube M10 verschlossen werden.

5.3 Montage Haube Filiofocus Central 1600

- Filiofocus Haube nach beiliegender Focus-Bedienungsanleitung montieren.
- Einen der Halter Rauchsammlerplatte montieren, zwei Halter nur die Schrauben ansetzen, damit man die Halter noch an kippen kann. Die Platte einsetzen und die Schrauben der Halter anziehen.
- Platte so ausrichten, dass sich die Aussparung mittig über der späteren Feuerraumöffnung befindet.

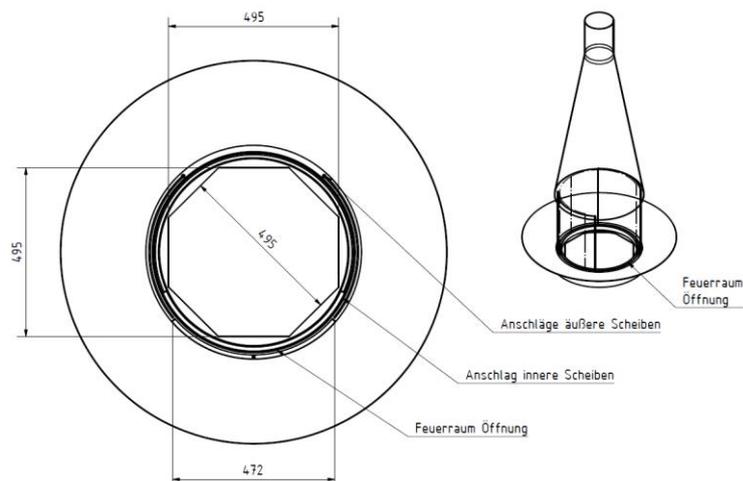


- Die Haltewinkel an der AÜE anbringen, aber noch nicht festziehen.
- AÜE durch die Aussparung der Platte Rauchsammler führen und durch die Langlöcher der Platte lose befestigen. AÜE nach Zeichnung ausrichten und alle Schrauben festziehen.



5.4 Montage Boden Filiofocus Central 1600

- Grundplatte Filiofocus nach beiliegender Focus-Bedienungsanleitung ausrichten und montieren.
- Filiofocus Bodenplatte so einlegen, dass eine Seite der Brenneraussparung parallel zur Feuerraumöffnung liegt.
- Innere und äußere verschiebbare Scheiben einsetzen
- Innere Scheiben so ausrichten das sich der Stoss der Glasscheiben bei der Befestigungsschraube des Anschlags der äußeren Scheiben befindet. Innere Scheiben in der Nut nach außen drücken. Dann beiliegende Dichtschnur einlegen.
- Anschlag für äußere verschiebbare Scheiben einlegen und mit Schraube M4 x 10 befestigen.



- AÜE-Kabel durch das Glaskantenprofil und die Bohrung im Boden führen, AÜE-Kabel mit beiliegenden Kabelclips befestigen. Glaskantenprofil auf die Innere Scheibe aufstecken. Auf der anderen Seite das Glaskantenprofil aufstecken. Anschlag Innere Scheibe einlegen.
- AÜE-Kabel an den 3 poligen Adelsstecker anschließen, die zwei äußeren Klemmplätze verwenden. Der mittlere bleibt frei.
- Alle benötigten elektrischen Verbindungen herstellen.
- Brenner nach Montageanleitung für DECO-Gasbrenner anschließen, einsetzen und testen.

5.5 Verlegen des IR-Kabels

Verlegen Sie das IR-Kabel [J]. Befestigen Sie den IR-Empfänger.



Das IR-Kabel darf nicht gequetscht oder von heißen Teilen berührt werden. Es darf beispielsweise nicht unter dem Auflagerahmen [B] durchgeführt werden.

5.6 Gasanschluss

Schließen Sie den Gasflexschlauch [G] an die bauseits vorhandene Gasleitung an. Öffnen Sie die Gas-Anschlussarmatur.

5.7 Dichtigkeitstest

Führen Sie einen Dichtigkeitstest aller gasführenden Teile durch.

5.8 Stromanschluss

Verbinden Sie das Stromkabel [H] mit der bauseits dafür vorgesehenen Steckdose.

5.9 Gasfeuer einhängen

Hängen Sie das Gasfeuer in den Einbauraum - der Auflagerahmen [B] soll plan auf dem Feuerraumboden aufliegen. Eine Befestigung (z.B. Verschraubung des Gasfeuers mit dem Feuerraumboden) ist nicht nötig.



Das Gasfeuer ist nun betriebsbereit. Sollten Sie einen ersten Funktionstest durchführen wollen, können Sie mit Punkt 5.9 fortfahren. Das Auflegen des Dekorationsmaterials können Sie zu einem späteren Zeitpunkt erledigen.



Bevor das Gasfeuer in Dauerbetrieb geht, muss das Dekorationsmaterial aufgelegt sein, da sonst das Brennerbett zerstört wird.

5.10 Dekorationsmaterial auflegen

5.10.1 Vermiculite [M] (Art.-Nr. 15.712) – Standardlieferungumfang Flächenfeuer
Verteilen Sie das Vermiculite gleichmäßig auf dem Brennerbett [A]. Aus optischen Gründen sollten Sie genau so viel verwenden, dass das Brennerbett komplett abgedeckt ist.

Es darf nicht mehr Vermiculite verwendet werden, als es der Brennerfüllrand zulässt. Das Vermiculite darf nicht komprimiert werden.

Verteilen Sie – nach Wunsch – weiteres Vermiculite auf dem Feuerraumboden.



Füllen Sie kein Vermiculite auf die Lüftungsschlitze [D]. Es darf kein Vermiculite in die Steuereinheit [E] gelangen. Füllen Sie kein Vermiculite in den Pilotbrenner (unter dem Pilotschutzblech [C]).

Dies könnte zu Fehlfunktionen bei der Zündung führen. Das Lüftungsverhalten könnte negativ beeinflusst werden. Die Versorgung mit Verbrennungsluft könnte beeinträchtigt werden. Die Zerstörung der Steuereinheit könnte die Folge sein.

5.10.2 Keramik-Holzzscheite [L] (Art.-Nr. 15.510-15.612) – Standardlieferungsumfang Flächenfeuer

Hölzer nach Foto auflegen:



Legen Sie niemals ein Holz längs auf einen Lüftungsschlitz. Hierdurch wird die Lüftung beeinträchtigt. Dies kann die Überhitzung der Steuereinheit zur Folge haben.

Legen Sie kein Holz direkt an den Pilotbrenner. Hierdurch kann die Zündung beeinträchtigt werden. Außerdem bestünde die Gefahr, dass bei unachtsamem Verrücken der Hölzer eine Zündelektrode verbogen oder abgebrochen wird. Dies hätte den Ausfall des Pilotbrenners zur Folge.



Sollte es zu starken Rußablagerungen an den Hölzern kommen, so liegt dies in der Regel daran, dass die Hölzer zu dicht aneinander liegen. Legen Sie sie weiter auseinander.



Reinigen Sie die Keramik-Holzzscheite niemals mit Wasser – dies würde sie zerstören. Benutzen Sie eine trockene Bürste.



Die Position der Keramikholzzscheite hat wesentliche Auswirkungen auf das Flammenbild. Wir empfehlen deshalb, die abschließende Positionierung im Beisein des Benutzers vorzunehmen.

5.10.3 Optionale Materialien

Für optional gelieferte Dekorationsmaterialien (z.B. Keramik-Kohlen oder spezielle Steine) gelten sinngemäß die gleichen Regeln wie für die vorgenannten Materialien.

5.11 IR-Fernbedienung

Legen Sie die mitgelieferte Batterie in die IR-Fernbedienung ein.

Falls zusätzliche Geräte anderer Hersteller angeschlossen werden sollen (z.B. motorische Klappen oder Rauchsauger), installieren Sie diese entsprechend Herstellerangaben. Stellen Sie sicher, dass diese Geräte einwandfrei und bestimmungsgemäß funktionieren.

Wenn gewünscht ist, dass die Steuerung dieser Geräte über die Gasfeuer-Steuerung erfolgt, empfiehlt sich der Einsatz unserer AIO (All In One) - optional erhältlich. Deren Installation entnehmen Sie bitte der AIO-Installationsanleitung.



Nehmen Sie keine Veränderung an den Steuereinheiten vor, die nicht ausdrücklich von uns autorisiert wurde. Dies kann schwerwiegende gesundheitliche und materielle Folgen haben. Im mindesten Fall erlischt hierdurch die Garantie. Bitte kontaktieren Sie uns im Falle von Fragen. Wir unterstützen Sie gerne.



Sollten Sie einen Funktionstest des Gasfeuers ohne angeschlossene Peripherie durchführen wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

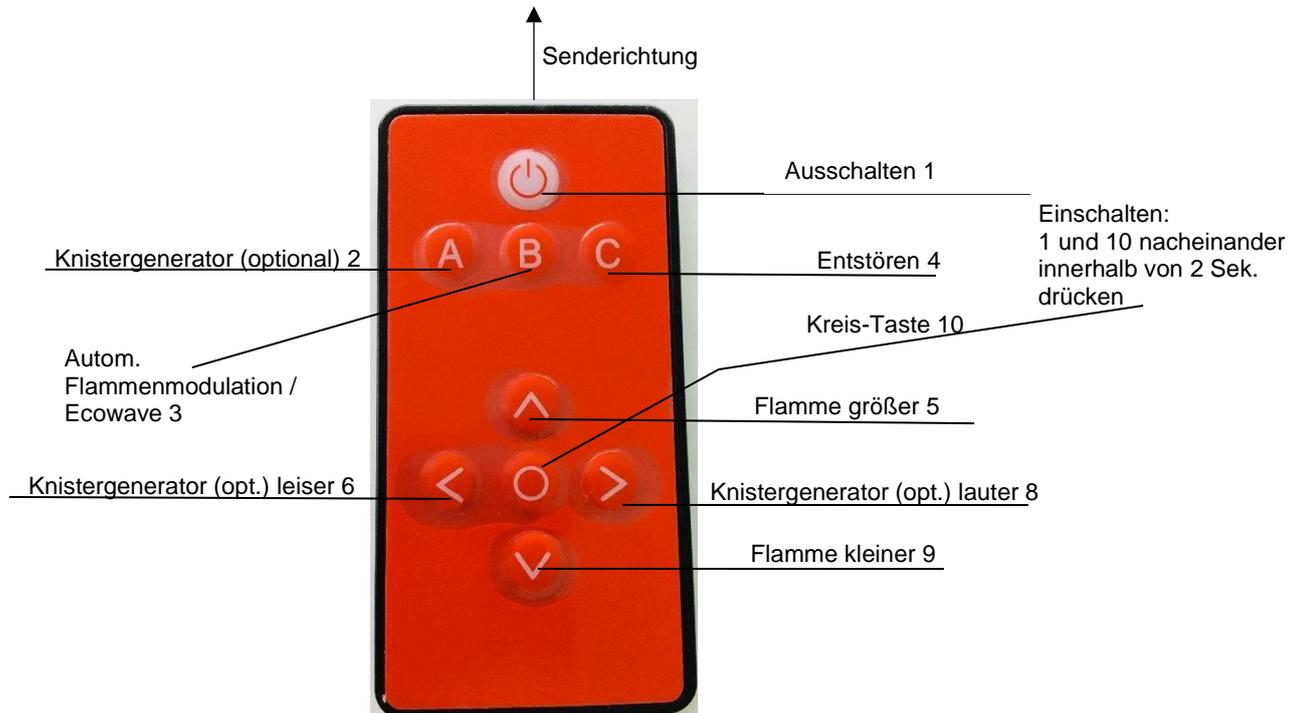
- Entfernen Sie die an der AÜE-Kupplung [K] angeschlossenen Geräte.
- Stecken Sie den gelben Brückenstecker auf die AÜE-Kupplung. Hierdurch wird der externe Sicherheitskreis geschlossen.
- Fahren Sie mit Punkt 6. Inbetriebnahme fort.

6. Inbetriebnahme

Beginnen Sie erst wenn

- sämtliche gasführenden Teile dicht sind
- sämtliche Anschlüsse korrekt versorgt sind (Gas ist vorhanden, Gasleitung ist entlüftet, Armatur geöffnet, Strom liegt an)
- eventuell vorhandene manuelle Klappen geöffnet sind

6.1 Inbetriebnahme des Gasfeuers



Richten Sie die Fernbedienung auf den IR-Empfänger (es wird „freie Sicht“ benötigt; maximale Reichweite 10 m)

- Drücken Sie Tasten 1 und 10 nacheinander innerhalb von 2 Sekunden.

Die Zündsequenz wird eingeleitet.

Zunächst beginnt der Pilotbrenner zu zünden (tickendes Geräusch). Sobald die Pilotflamme stabil brennt, öffnet das Magnetventil (klackendes Geräusch) und der Hauptbrenner zündet (ebenfalls hörbar).

Überprüfen Sie die Funktion des Gasfeuers.

Die detaillierte Beschreibung der Fernbedienung finden Sie in der Bedienungs- und Wartungsanleitung.

Zum Abstellen des Gasfeuers die Taste **1 (Ausschalten)** für mindestens 3 Sekunden drücken.

-  Zu diesem Zeitpunkt der Inbetriebnahme haben Sie die einwandfreie Funktion der AÜE noch nicht überprüft!

Sollte die Berechnung der Abgasanlage fehlerhaft sein, oder sollten Sie Maßnahmen unterlassen haben, die diese Anleitung oder die zu beachtenden Vorschriften vorgeben, können Abgase in den Aufstellungsraum austreten!

6.2 Überprüfen der AÜE-Funktion

Die Prüfung muss bei normalem Schornsteinzug durchgeführt werden. Die gesamte Feuerstätte muss im thermischen Beharrungszustand sein.

6.2.1 Normalbetrieb

- Schalten Sie das Gasfeuer ein.
- Regeln Sie die Flammenhöhe auf maximale Leistung.
- Lassen Sie das Feuer 30 Minuten lang brennen.
- Schalten Sie das Gasfeuer ab.

Die AÜE darf während und nach der Brenndauer nicht ansprechen.

6.2.2 Vollstau

- Schalten Sie das Gasfeuer ein.
- Regeln Sie die Flammenhöhe auf maximale Leistung.
- Blockieren Sie die Abgasanlage durch geeignete Maßnahmen (Vollstau)
- Messen Sie die Zeit zwischen Vollstau und automatischem Abschalten.

Die AÜE muss nach maximal 300 Sekunden ansprechen.

Reagiert die AÜE nicht wie oben beschrieben, ist sie in der Regel falsch positioniert. In diesem Fall korrigieren Sie bitte die Position der AÜE.



Wie bereits erwähnt, werden DECO-Gasfeuer in individuell gestaltete Feuerstätten eingebaut. Deshalb kann in dieser Anleitung keine absolute Aussage zur exakten Position der AÜE getroffen werden. Die richtige Position der AÜE ist individuell zu ermitteln.

Faustregel:

AÜE schaltet zu spät oder gar nicht ab:	Position nach oben korrigieren
AÜE schaltet zu früh oder ohne Grund ab:	Position nach unten korrigieren

6.3 Überprüfen der Funktion von evtl. zusätzlich angeschlossenen Geräten

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der evtl. zusätzlich angeschlossenen Geräte (z.B. motorische Abgasklappe, Rauchsauger).

6.4 Abnahme durch zuständige Stelle

Führen Sie mit der zuständigen Stelle (in Deutschland der Bezirksschornsteinfegermeister) die vorgeschriebenen Tests und die Abnahme durch.

7. Problembehandlung

7.1 Zündversuch – keine Pilotflamme

Der Pilotbrenner versucht zu zünden (tickendes Geräusch), erzeugt jedoch innerhalb von 60 Sek. keine Pilotflamme.

Die Steuerung schaltet aus Sicherheitsgründen ab und geht auf Störung.

- Kontrollieren Sie die Gasversorgung (ist Gas vorhanden, die Gasleitung entlüftet, Armatur geöffnet?).
- Entstören Sie die Brennersteuerung, indem Sie die Taste C auf der Fernbedienung drücken.

Die Brennersteuerung geht vom Störungsmodus wieder in den Stand-by-Modus (Normalzustand) – dies wird durch einen Quittungston bestätigt.

7.2 Abschalten ohne (offensichtlichen) Grund

Sollte sich das Gasfeuer nach kurzer Zeit selbst abschalten, ohne dass eine Störung vorzuliegen scheint, liegt das in der Regel daran, dass die AÜE zu weit oben im Rauchsammler installiert wurde.

Die AÜE wird nicht ausreichend (oder gar nicht) mit kühler Raumluft versorgt.

Sie wird sehr bald nach Einschalten des Gasfeuers von heißen Abgasen durchströmt.

Die AÜE schaltet das Gasfeuer (bei Erreichen von 60°C) bestimmungsgemäß ab.

Die Steuerung geht auf Störung.

- Korrigieren Sie die Position der AÜE nach unten.
- Entstören Sie die Brennersteuerung, indem Sie die Taste C auf der Fernbedienung drücken.

Die Brennersteuerung geht vom Störungsmodus wieder in den Stand-by-Modus (Normalzustand) – dies wird durch einen Quittungston bestätigt.

7.3 Keinerlei Reaktion auf Einschaltbefehl

Sollte auf den Einschaltbefehl überhaupt keine Reaktion erfolgen so kontrollieren Sie, ob

- die Fernbedienung funktioniert. Ist dies nicht der Fall, legen Sie die Batterie (richtig herum) ein.
- Erfolgt trotz funktionierender Fernbedienung keine Reaktion, überprüfen Sie bitte Entfernung und Richtung zum IR-Empfänger (maximal 10 m; Sichtverbindung muss bestehen).

- Falls nach wie vor keinerlei Reaktion auf den Einschaltbefehl erfolgt, überprüfen Sie die Stromversorgung des Gasfeuers.

7.4 Kein Zündversuch

Wird der Einschaltbefehl mit einem 4-maligen Piep der Brennersteuerung quittiert, erfolgt jedoch keine weitere Aktion – kein Zündversuch (kein tickendes Geräusch)

- überprüfen Sie bitte den externen Sicherheitskreis.

Da unterschiedlichste Geräte von verschiedenen Herstellern eingebunden sein können (z.B. motorische Klappen, Rauchsauger), können wir an dieser Stelle keine absolute Aussage zu möglichen Fehlerquellen treffen. In der Regel ist es sinnvoll, den ausführenden Elektriker einzubeziehen.



Um die einwandfreie Funktion des DECO-Gasfeuers sicherzustellen, verfahren Sie bitte wie folgt:

- Entfernen Sie die an der AÜE-Kupplung angeschlossenen Geräte.
- Stecken Sie den gelben Brückenstecker auf die AÜE-Kupplung. Dadurch wird der externe Sicherheitskreis geschlossen.
- Entstören Sie die Brennersteuerung, indem Sie die Taste C auf der Fernbedienung drücken.

Die Brennersteuerung geht vom Störungsmodus wieder in den Stand-by-Modus (Normalzustand) – dies wird durch einen Quittungston bestätigt.

7.5 Abschalten nach exakt 3 Minuten

Schaltet sich das Gasfeuer exakt nach 3 Minuten ab, und ist eine AIO (All In One) installiert, so liegt dies daran, dass der externe Sicherheitskreis nicht geschlossen ist bzw. eines der Geräte, das an die AIO angeschlossen ist, funktioniert nicht bestimmungsgemäß.

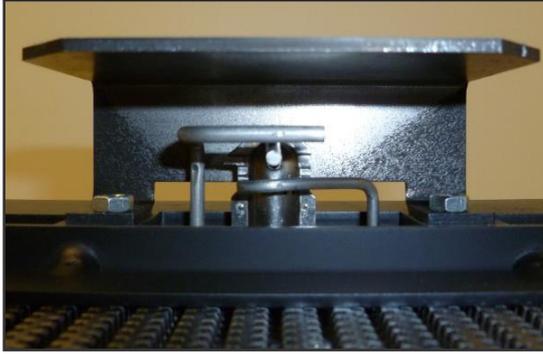
Stellen Sie die einwandfreie Funktion der angeschlossenen Geräte sicher. Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte der AIO-Installationsanleitung.

7.6 Pilotflamme brennt, Hauptbrenner nicht

Brennt die Pilotflamme, zündet der Hauptbrenner jedoch nicht, schaltet die Brennersteuerung aus Sicherheitsgründen nach 4 Zündversuchen mit jeweils ca. 10 Sekunden ab und geht auf Störung.

Es liegt in der Regel ein Ionisations-Problem vor.

Kontrollieren Sie die Elektroden des Pilotbrenners. Keine Elektrode darf mit einer anderen Elektrode oder Masse Verbindung haben.



(Korrekte Position - Frontansicht)



(Korrekte Position - Seitenansicht)

Sollte eine der Elektroden verbogen oder abgebrochen sein, muss eine werksseitige Reparatur erfolgen.

Ist dies nicht der Fall:

Entfernen Sie eventuell vorhandenes Material, das im Pilotbrenner liegt (z.B. Vermiculite, Lavasteine, Schmutz).

Falls ein Keramik-Holzsplit direkt am Pilotschutzblech anliegt, rücken Sie dieses so weit weg, dass es das Pilotschutzblech nicht mehr berührt.

Entstören Sie die Brennersteuerung, indem Sie die Taste C auf der Fernbedienung drücken.

Die Brennersteuerung geht vom Störungsmodus wieder in den Stand-by-Modus (Normalzustand) – dies wird durch einen Quittungston bestätigt.

7.7 Brenner piepst permanent

Der Brenner ist phasenempfindlich. Stecken Sie den Stecker andersrum in die Steckdose.

7.8 Brenner schaltet nicht mehr ab

Gerät vom Strom trennen (Stecker ziehen) oder Sicherung abschalten

8. Gewährleistung

Die Funktion des DECO-Gasfeuers wird bei ordnungsgemäßer Installation und Inbetriebnahme, sowie bei ordnungsgemäßer Benutzung und Wartung, entsprechend unseren Anleitungen (Installations- und Inbetriebnahme Anleitung, Bedienungs- und Wartungsanleitung) für die Dauer von 24 Monaten, maximal 27 Monaten nach Lieferdatum, zugesagt.

Jegliche Veränderung oder Manipulation an Mechanik oder Elektrik, die nicht ausdrücklich, schriftlich von uns genehmigt wurde, hat den unmittelbaren Verlust der Gewährleistung zur Folge.

Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten erfolgen und ausschließlich mit DECO-Ersatzteilen durchgeführt werden.

9. Symbole

in dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



Warnung



Warnung vor gesundheitsschädlichen Stoffen



Verbot



Gebot



Information / Tipp

Bedeutung der LEDs und Piepsen GKS 17/2 und LME

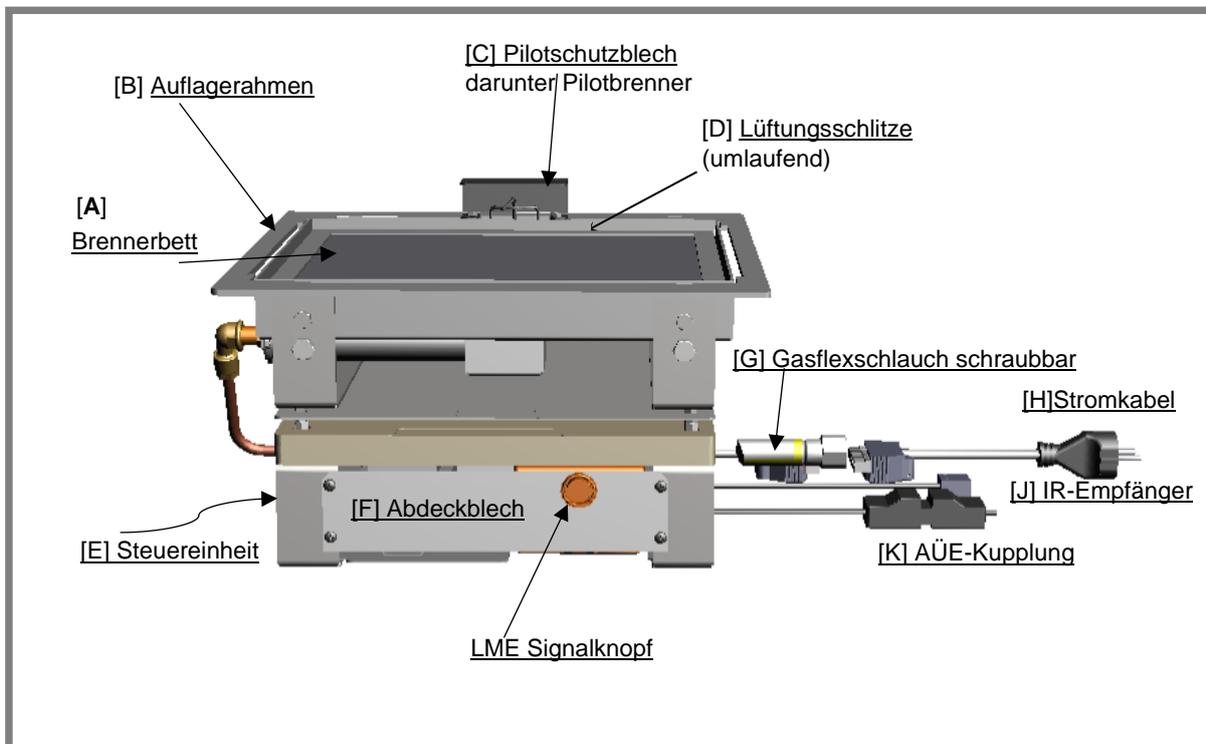
	Piepsen GKS	LED GKS	LME	Ursache
Bei falschem Anschluß an die Spannungsversorgung:	Dauerton	Rot Dauerlicht	Aus	Stecker um 180°drehen
Korrektter Anschluß der Spannungsversorgung	Aus	Rotes Blinken der Software Versionsnummer	Aus	In Ordnung
Während des Zündvorgangs	Aus	Grün Dauerlicht	gelb Blinken	In Ordnung
Betrieb	Aus	Grün Dauerlicht	Grün blinken oder Grün Dauerlicht	In Ordnung
Betrieb	Aus	Grün Dauerlicht	gelb Blinken	Schlechter IO-Wert
Störung Sicherheitskreis	4 x Piepsen	Rot Dauerlicht	Aus	Fehler im Sicherheitskreis
Störung LME	4 x Piepsen	Rot Dauerlicht	Rot	Fehler LME (zB.IO Fehler)

Fehlerliste

Fehler	Ursache	Maßnahme
Nach Herstellen des Elektroanschlusses piepst der Brenner permanent.	Der Brenner ist Phasenempfindlich	Stecken Sie den Stecker andersrum in die Steckdose.
Zündfunke vorhanden aber keine Pilotflamme Nach ca. 40 Sekunden wird der Zündzyklus automatisch beendet; (Störung)!	kein Brenngas; bei Neu-Installation und nach längerem Stillstand (Sommerpause) System ist nicht betriebsbereit!	Störung durch Drücken der Tasten 4 (C) beseitigen! Die Störungsquittierung wird durch einmaliges „Piep“ bestätigt. Anschließend normal zünden. Gasleitung durch wiederholtes Zünden entlüften.
Pilotflamme brennt, Hauptbrenner zündet nicht; Brenner zündet weiter.	Masse-Kontakt an der IO-Elektrode; Pilotflamme zu schwach; Pilotgas-Düse teilweise verstopft.	Elektroden dürfen sich nicht berühren oder durch Steine oder ähnliches Kontakt haben. Pilotbrenner austauschen. Elektrode vorsichtig auseinanderbiegen, von Fremdkörper befreien.
Pilot- und Hauptbrenner sind verloschen	-Thermische Überwachung hat angesprochen → zu geringe Kühlung der Steuerung! -oder AÜE hat angesprochen -oder Sicherheitskreis ist geöffnet System ist nicht betriebsbereit!	Nach einer Abkühlungsphase von ca.1 - 2 Stunden Brenner entstören und neu starten. -Sensor der AÜE defekt oder neu einmessen. Fehler liegt an den angeschlossenen Peripheriegeräten z.B. MOK Bei wiederholtem Auftreten dieses Fehlers Lieferfirma und Schornsteinfegermeister informieren!

ANHANG

1. WESENTLICHE BESTANDTEILE DER FEUERSTÄTTE



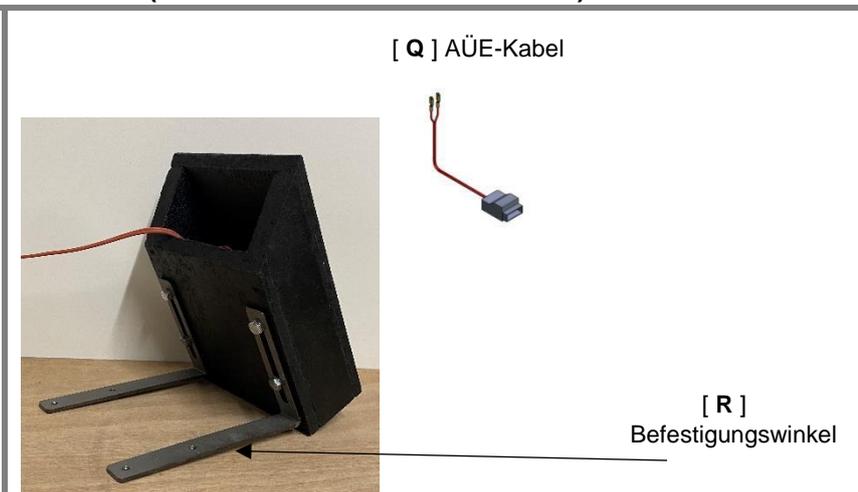
DEKORATIONSMATERIAL



IR-HANDESENDER [O]



AÜE (ABGASÜBERWACHUNGSEINRICHTUNG)



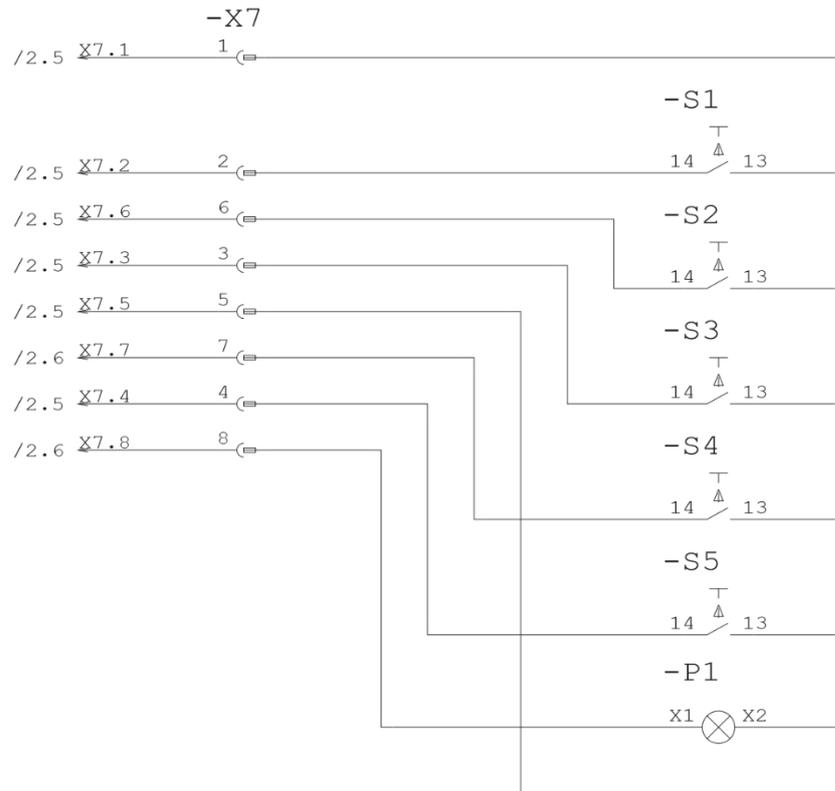
2. BRENNER ZUBEHÖR:

Artikelname	Artikelnr.
IR-Fernbedienung, kodiert, inkl. 1 Batterie CR2025 - GKS 17/2 neue Version	12.259
IR-Fernbedienung, Alu, kodiert, inkl. 1 Batterie CR2025 - GKS 17/2	12.261
IR-Fernbedienung, Edelstahl V4A, kodiert, inkl. 1 Batterie CR2025 - GKS 17/2	12.262
IR-Empfänger, mit Anschlusskabel - GKS 17/2	12.248
Filio Central 1600, AÜE Pille 60 °(Abgas-Überwachungs-Einrichtung)	35.205
Vorbereitung, Bussystemansteuerung	42.920
All-In-One (AIO) 3 für GKS	2.209
AIO-Standard-Verteiler, X1.3 für bis zu 3 Peripheriegeräte	17.117
Brennerauflagen	
Vermiculite schwarz	15.712
Keramik-Holz, klein, Nr. 453 1500 8	15.510
Keramik-Holz, klein, Nr. 453 1500 5	15.540
Keramik-Holz, klein, Nr. 453 1500 2	15.550
Keramik-Hölzer, klein, 1 Satz à 7 Stück	15.552
Keramik-Holz, groß Nr. 1	15.570
Keramik-Holz, groß Nr. 2	15.580
Keramik-Holz, groß Nr. 3	15.590
Keramik-Holz, groß Nr. 4	15.600
Keramik-Hölzer, groß, 1 Satz à 4 Stück	15.612
Glow (Glühdraht)	15.840
<i>Sonstige Brennerauflagen siehe allgemeine Preisliste</i>	
Flexschlauch	
Flexschlauch mit Überwurfmutter G1/2", 1.000 mm	19.330
Flexschlauch mit Überwurfmutter G1/2", 1.250 mm	19.340
Aufpreis, Austausch Flexschlauch mit Überwurfmutter von 1.000mm in 1.250 mm	19.341
Flexschlauch mit Überwurfmutter G1/2", 1.500 mm	19.350
Aufpreis, Austausch Flexschlauch mit Überwurfmutter von 1.000mm in 1.500 mm	19.351
Flexschlauch mit Überwurfmutter G1/2", 2.000 mm	19.360
Aufpreis, Austausch Flexschlauch mit Überwurfmutter von 1.000mm in 2.000 mm	19.361

3. INSTALLATION WANDHÄNGENDE BEDIENUNG UND BUSSYSTEM - ANSCHLUSS

Zuleitungen: Elektroleitungen mind. 3 x 1,0 mm² (Spannungsversorgung) +
9 x 1,0 mm² NYY oder NYM (Steuerung)

Schaltbild



Bitte beachten:

Der Endkunde muss Sichtverbindung zur Feuerstätte haben!

Bei Bussystemansteuerung zusätzlich: Damit sichergestellt ist, dass der Endkunde dies berücksichtigt, muss vor dem Einschalten eine Meldung quittiert werden! Verwenden Sie folgende Sätze: „Sie wollen das Gasfeuer einschalten. Haben Sie sichergestellt, dass keine Fremdkörper auf der Feuerstätte liegen und das Feuer gefahrlos gestartet werden kann?“ Darunter ein Button mit „JA“. Wenn der Kunde dies bestätigt, startet das Feuer.

Funktionen

Brenner Ein	S1 + S2 gleichzeitig drücken 3 sec
Brenner Aus	S1 + S2 gleichzeitig drücken 1 sec
Flamme größer	S1 tippen, Flamme wird in 10 Schritten größer
Flamme kleiner	S2 tippen, Flamme wird in 10 Schritten kleiner
Störung quittieren	S5 drücken > 1sec < 3sec
Knistergenerator (Optional) Ein	S3 + S4 gleichzeitig drücken 1 sec
Knistergenerator (Optional) Aus	S3 + S4 gleichzeitig drücken 1 sec
Lauter	S3 tippen, Knistergenerator wird lauter in 15 Schritten
Leiser	S4 tippen, Knistergenerator wird leiser in 15 Schritten
P1	Störmeldungs-LED

Belegung Anschlussleitung

- 1 = +24V
- 2 = Taster Brenner Ein / Aus / Flamme kleiner
- 3 = Taster Knistergenerator Ein / Aus / leiser
- 4 = Taster Reset bei Störung
- 5 = Ground
- 6 = Taster Brenner Ein / Aus / Flamme größer
- 7 = Taster Knistergenerator Ein / Aus / lauter
- 8 = Störmeldungs-LED

Bei Bedienung über ein Tastenfeld (wandhängende Fernbedienung)

Wir verwenden bei 6 Tasten: Jung Serie LS Tastsensor Modul LS5236TSM
+ LS Tastensatz Komplett

LS503TSAWW

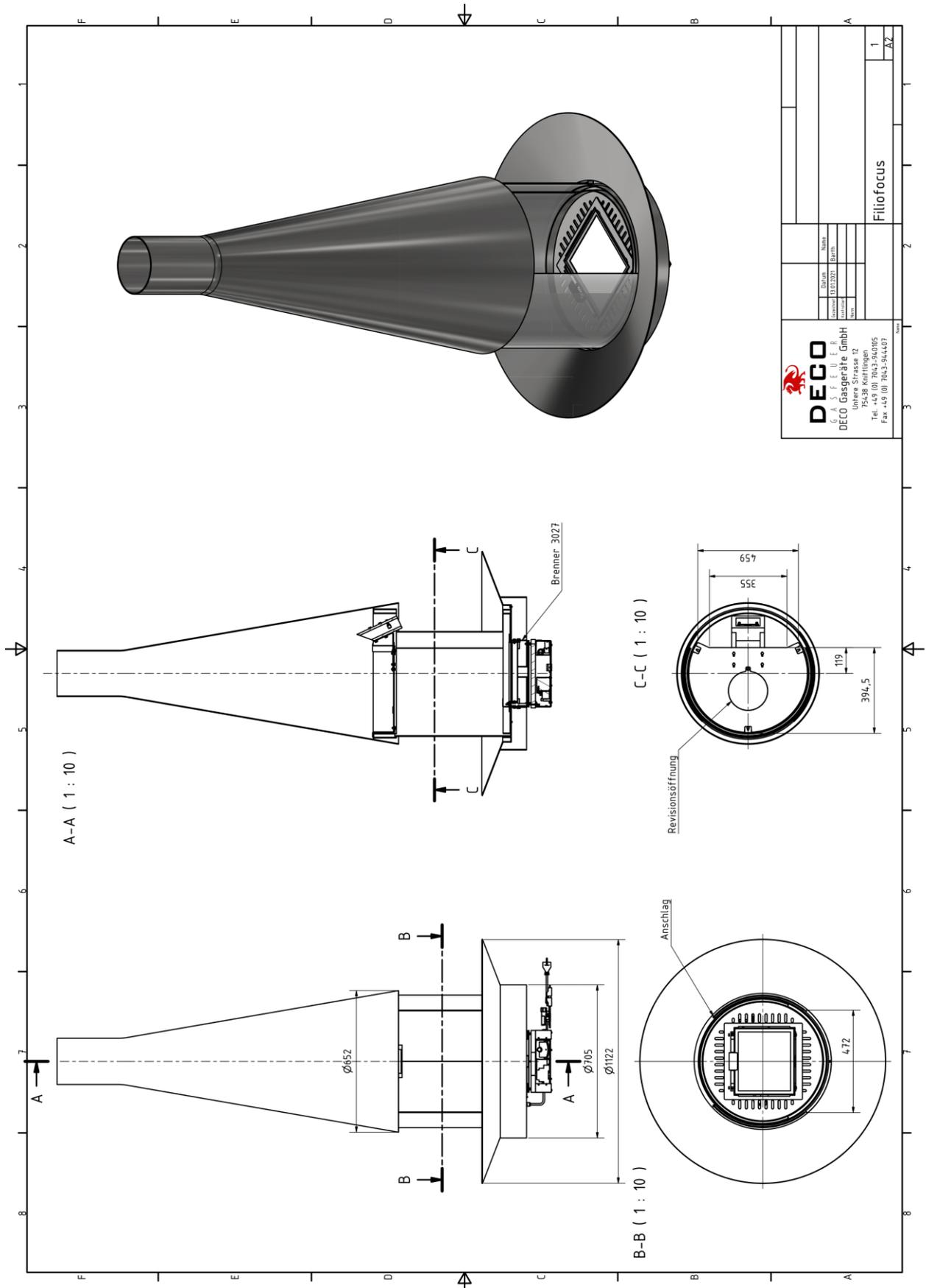
Wir verwenden bei 4 Tasten: Jung Serie LS Tastsensor Modul LS5224TSM
+ LS Tastensatz Komplett

LS502TSAWW

Belegung am Taster:

Anschlussleitung	Taster 4 Tasten	Taster 6 Tasten
1	X1 +	X1 +
2	X1 1	X1 1
3	entfällt	X1 3
4	X1 3	X1 5
5	X1 -	X1 -
6	X1 2	X1 2
7	entfällt	X1 4
8	X2 R	X2 R

4. FILIOFOCUS CENTRAL 1600 MIT DECO GASFEUER:



5. ZERTIFIKATE

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認證書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT



Product Service

EU-Baumusterprüfbescheinigung

Nr. C5A 102297 0007 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: DECO GasGeräte GmbHUntere Straße 12
75438 Knittlingen
DEUTSCHLAND**Produkt:****Geräte zur Beleuchtung
Dekoratives Gasgerät mit Brennstoffeffekt****Filiofocus mit DECO-Gasfeuer****PIN CE-0123DL1067**

Die Zertifizierstelle von TÜV SÜD Product Service GmbH bestätigt gemäß Anhang III (Modul B) die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den wesentlichen Anforderungen gemäß Anhang I der Verordnung (EU) 2016/426 über Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe. Prüfgrundlage ist ausschließlich das zur Prüfung und Zertifizierung vorgestellte Prüfmuster sowie dessen technische Dokumentation. Details siehe bitte: www.tuvsud.com/ps-zert

Prüfbericht Nr.: W-G 1572-00/21**Gültig bis:** 2031-03-15**Datum,** 2021-03-19

(Johannes Steiglechner)

Seite 1 von 3

TÜV SÜD Product Service GmbH ist notifizierte Stelle gemäß der Verordnung (EU) 2016/426 über Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe mit der Kennnummer 0123.

TÜV SÜD Product Service GmbH • Zertifizierstelle • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland



ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認證書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT



EU-Baumusterprüfbescheinigung

Nr. C5A 102297 0007 Rev. 00

Modell(e): Filiofocus Mural 1600 mit DECO-Gasfeuer
 Filiofocus Mural 2000 mit DECO-Gasfeuer
 Filiofocus Central 1600 mit DECO-Gasfeuer
 Filiofocus Central 2000 mit DECO-Gasfeuer

Bauart:	B11 _{BS}
Brennstoff:	Erdgas (NG) und Flüssiggas (LPG)

Bestimmungsland	Kategorie	Anschlussdruck in mbar	
		NG	LPG
DE	I ₂ ELL, I ₃ B/P	20	50
PL	I ₂ E, I ₃ B/P	20	50
AT, CH, CZ	I ₂ H, I ₃ B/P	20	50
DK, EE, FI, GR, IT, LT, NO, PT, RO, SE, SI	I ₂ H, I ₃ B/P	20	29
NL	I ₂ L, I ₃ B/P	25	29
ES, GB, IE, LV, NO, SK	I ₂ H	20	-
CY, HU	I ₃ B/P	-	29

Modell	Nennwärmebelastungen in kW				
	NG H/E 20 mbar	NG L 20 mbar	NG LL 25 mbar	LPG B/P 29 mbar	LPG B/P 50 mbar
Filiofocus					
Mural 1600 mit DECO-Gasfeuer	13,5	11,0	11,0	15,0	15,0
Mural 2000 mit DECO-Gasfeuer	13,5	11,0	11,0	15,0	15,0
Central 1600 mit DECO-Gasfeuer	13,5	11,0	11,0	15,0	15,0
Central 2000 mit DECO-Gasfeuer	13,5	11,0	11,0	15,0	15,0

Seite 2 von 3
 TÜV SÜD Product Service GmbH ist notifizierte Stelle gemäß der Verordnung (EU) 2016/426 über Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe mit der Kennnummer 0123.

TÜV SÜD Product Service GmbH • Zertifizierstelle • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland





Product Service

EU-Baumusterprüfbescheinigung

Nr. C5A 102297 0007 Rev. 00

Elektrische Daten:	AC 230 V, 50 Hz, IP20
---------------------------	-----------------------

Geprüft nach: DIN EN 509:2000/A2:2005

Seite 3 von 3
TÜV SÜD Product Service GmbH ist notifizierte Stelle gemäß der Verordnung (EU) 2016/426 über Geräte zur Verbrennung gasförmiger Brennstoffe mit der Kennnummer 0123.

TÜV SÜD Product Service GmbH • Zertifizierstelle • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

